

III

2014-04-16/24 06

Bearbeiter/in: Herr Jäger

E-Mail: sjaeger@schwerin.de

über III

01

Herrn Czerwonka



DS 01904/2014 - Tradition pflegen - Zusammenarbeit mit "Löwenstädten" vertiefen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit den sogenannten „Löwenstädten“, wie z.B. Lübeck, Braunschweig, Göttingen, Hagen und München, zu vertiefen und mit dem Ziel einer Städtepartnerschaft gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. „Löwenfeste“ zu entwickeln.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aus touristischer Sicht spricht nichts dagegen, die Thematik der sogenannten Löwenstädte wieder mit Leben zu füllen. Über die Gemeinsamkeit des Stadtgründers hinaus müsste erarbeitet werden, auf welcher konkreten Basis eine Verbindung dieser Städte erfolgen könnte. Ein strategischer Zusammenschluss, der möglichst auch einen Marketingeffekt mit sich bringt, wird in den einzelnen Städten vermutlich auf unterschiedliches Interesse treffen. Daher ist es zunächst wichtig, diese Interessenlagen zu untersuchen, um dann Inhalte zu formulieren. Es wurde im Antrag als Beispiel der praktischen Umsetzung die Durchführung eines Löwenfestes erwähnt. Da Schwerin bereits ein breites Spektrum an Veranstaltungen besitzt, sollte die Thematik der Löwenstädte in bereits laufende Veranstaltungen/Stadtfeste integriert werden und kein zusätzlicher Termin in den bereits gut gefüllten Veranstaltungskalender aufgenommen werden.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept

./.,

- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)

./..

- Kostendarstellung für die Folgejahre

./.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Antrag sollte in den Fachausschüssen zur Vorbereitung eines Beschlusses durch die Stadtvertretung beraten werden.

i. A.


Stefan Jäger